

Bei Annahme der Vorlage wird im letzten Oberstufenjahr an den Bezirks-, Sekundar- oder Realschulen das Berufswahljahr nicht mehr angeboten. Die Schülerinnen und Schüler verbleiben in der Regelklasse. Es müssen deshalb keine zusätzlichen Abteilungen gebildet werden.



## Das Berufswahljahr soll anlässlich der Entlastungsmassnahmen des Kantons per Schuljahr 2017/18 abgeschafft werden.

*Änderung vom 13. September 2016 des Schulgesetzes (Abschaffung des Berufswahljahrs)*



Weitere Infos auf [www.vimentis.ch](http://www.vimentis.ch)

- **Durch** die Abschaffung werden weniger Stellen benötigt und so Personalkosten in Höhe von 1.8 Millionen Franken eingespart.
- **Das** Angebot wird nur von rund 70 Schülerinnen und Schülern bzw. knapp 1% aller Schülerinnen und Schüler genutzt und nur noch in drei Gemeinden angeboten.
- **Den** Schülerinnen und Schülern wird bereits im normalen Schulunterricht genügend Unterstützung für die Berufswahl geboten.
- **Das** Berufswahljahr gibt den Schülerinnen und Schülern genügend Zeit, sich intensiv mit sich und der Berufswahl auseinanderzusetzen.
- **Gerade** schwächeren und unentschlossenen Schülerinnen und Schülern hilft das Berufswahljahr, noch eine Berufslehre zu finden.
- **Durch** den Unterschied zum sonstigen Schulunterricht erhöht es die Motivation der Schülerinnen und Schüler für das letzte Jahr.



AG

### Dafür

### Dagegen